

Briefing-Dokument - DSRC Sprint Series 2025

Event 4 | Mount Panorama Circuit (18.08.2025)

DOKUMENTVERSIONEN

Versionsnr.	Datum	Autor	Änderungsgrund / Bemerkungen
0.1	11.08.2025		Ersterstellung

TIME SCHEDULE

<u>Free practice</u>		
Server Host	Simracing Deutschland	
Servername	DSRC - Practice	
Password	Kein Passwort erforderlich – „IRACING LEAGUES SESSION“	
Dienstag	12.08.2025 - FP 1.1 – 1.2	16:00 – 22:00 Uhr – LEAGUES SESSION
Donnerstag	14.08.2025 - FP 2.1 – 2.2	16:00 – 22:00 Uhr – LEAGUES SESSION
Samstag	16.08.2025 - FP 3.1 – 3.2	16:00 – 22:00 Uhr – LEAGUES SESSION
Sonntag	17.08.2025 - FP 4.1 – 4.2	16:00 – 22:00 Uhr – LEAGUES SESSION
<u>Race-Day</u>		
18. August 2025		
Server Host	Simracing Deutschland	
Servername	DSRC-Sprint – Race	
Open Practice		17:15 – 18:55 Uhr
Briefing	TS -> Drivers-Briefing	19:00 – 19:15 Uhr
Qualifying	20 Minuten – Open Quali	19:20 – 19:40 Uhr
Gridding	2 Minuten	19:43 – 19:45 Uhr
Race	65 Minuten + Overtime	19:45 – 20:50 Uhr
Siegerinterview	Top 3	20:55 – 21:05 Uhr

Weather & SimTime

Set Weather				
Sky:	Is generated automatically			
Temperature:	Is generated automatically			
Relative Humidity:	Is generated automatically			
Wind Speed:	Is generated automatically			
Session	Dynamic Sky	SimTime		Track Conditions
Open Practice	Dynamisch	Aug. 18. 2025	12:00 Uhr	61%
<u>Race</u>				
Practice	dynamisch	Aug. 18. 2025	12:00 Uhr	61%
Qualifying	dynamisch	Aug. 18. 2025	~14:30 Uhr	Carry Over
Race	dynamisch	Aug. 18. 2025	~15:00 Uhr	Carry Over

Offizielle iRacing-Server

Die vom Veranstalter bereitgestellten Trainings- und Rennserver finden Sie unter "League Sessions".

Password: kein Passwort erforderlich

Balance of Performance (BoP)

Die aktuelle BoP ist noch vorläufig und wird bis spätestens Sonntag in finaler Form veröffentlicht.

Fahrzeugklasse	Fahrzeug	Fuel in %	Zusatzgewicht in kg	Power ADJ %
GT3	Acura NSX GT3 EVO 22	64	10	98,00
	Audi R8 LMS EVO II GT3	65	5	100,00
	BMW M4 GT3	65	2	98,00
	Chevrolet Corvette Z06 GT3.R	65	5	99,50
	Ferrari 296 GT3	63	8	98,00
	Ford Mustang GT3	65	13	99,50
	Lamborghini Huracán GT3 EVO	65	5	100,00
	McLaren 720S GT3 EVO	63	5	98,00
	Mercedes-AMG GT3 2020	64	0	98,50
	Porsche 911 GT3 R (992)	65	5	100,00

Fahrerbesprechung/Briefing

- Das Fahrerbriefing findet am Renntag um 19:00 Uhr im Teamspeak-Kanal „Teamspeak-Channel -> Drivers-Briefing“ statt. Es ist zwingend erforderlich, dass alle Teilnehmer ihre Startnummer sowie ihren echten Vor- und Nachnamen im Teamspeak verwenden.
- Während der Fahrerbesprechung ist das Fahren auf dem offiziellen Rennserver untersagt.
- Eine festgestellte Nichtteilnahme oder nicht vollständige Teilnahme am Briefing wird durch die Reko mit einer Wertungsstrafe von 10 Sekunden im ersten Rennen an dem jeweiligen Veranstaltungstag belegt.
- Die im Briefing-Dokument aufgeführten Bestimmungen sowie die in der Fahrerbesprechung kommunizierten Regelungen sind für alle Teilnehmer verbindlich und strikt einzuhalten.
- Nach der Fahrerbesprechung müssen alle Teilnehmer in ihren jeweils vorgesehenen Teamspeak-Kanal für Fahrer wechseln.

➤ ZOOM – Meeting (Livestream)

Wir bieten ein Zoom-Meeting für eine Livestream-Präsenz an. Die Teilnahme an diesem Zoom-Meeting ist freiwillig und nicht verpflichtend. Die Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass das von ihrer Webcam übertragene Bild für Streaming-Zwecke verwendet wird.

Folgende Bedingungen sind zwingend einzuhalten:

- Name: Startnummer und Fahrernamen
- Beispiel: 00 Max Mustermann
- Mikrofon: Muten

Zugangsdaten

Link: <https://us06web.zoom.us/j/85451986061?pwd=3qoDvzqp0xOxzaW6yOZZrIZPKbHwSS.1>

Meeting-ID: 854 5198 6061

Kenncode: DSRC

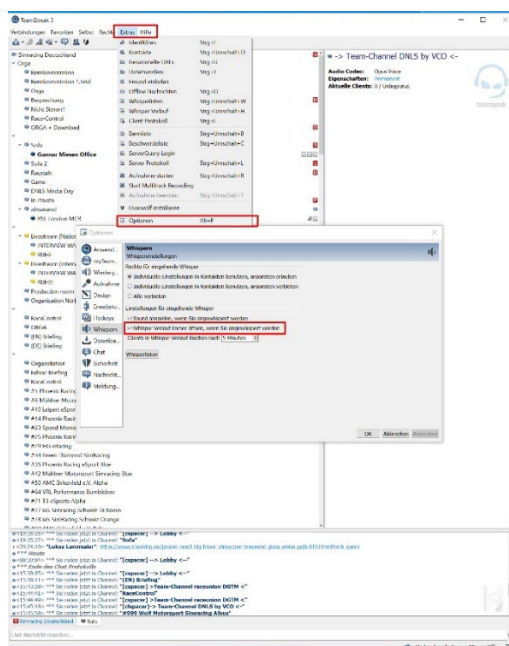
Teamspeak

- Die Nutzung des VOIP-Kommunikationssystems Teamspeak ist für alle Teilnehmer verpflichtend.
- Für alle Teilnehmer, die sich auf dem offiziellen iRacing-Rennserver befinden, ist die Anwesenheit ab der Fahrerbesprechung erforderlich.

Teamspeak Bestimmungen

Alle Teilnehmer müssen ihren realen Vor-/ Zuname im TS verwenden. Weiterhin ist es verpflichtend, die Startnummer vor dem realen Namen zu platzieren. Beispiel: #14 Max Mustermann

- Die Kommunikation mit allen Teilnehmern ist unerlässlich und muss gewährleistet sein. Verstöße können mit einer Stop & Hold Strafe von 30 Sekunden - geahndet werden.
- Access data
Address: ts.simracing-championship.de:9989
Password: dsrc
Link Portal: <https://www.simracing-championship.de/teamspeak-/discord>
- Teamspeak Einstellungen (Whisper)
Es sollte der Haken bei „Whisper Verlauf immer öffnen, wenn Sie angewhispt werden“ herausgenommen werden.



Es ist nicht gestattet während der Veranstaltung andere Teamspeak-Channel zu betreten und die Teilnehmende zu stören!

Fahrzeugtemplate

- Es liegt in der Verantwortung der Teilnehmenden, das richtige Fahrzeugtemplate in iRacing auszuwählen, damit die Startnummer korrekt dargestellt wird. Eine Anleitung ist im DSRC-Portal unter „Fahrzeugdesigns -> Fahrzeug-Templates -> Anleitungen hinterlegt.

Link: <https://www.simracing-championship.de/meisterschaften/dmsb-simracing-championship-sprint-series/fahrzeugdesigns>

Direkt Link: <https://www.simracing-championship.de/fileadmin/dsrc/dsrc-sprint/2025/Anleitungen/ DE iRacing Template Einstellen.pdf>

1. Verstoß: 3x Penalty Points
2. Verstoß: 10 Sekunden Stopp & Go Penalty im Rennen

Linksammlung

iRacing Driver ID und Lizenz Nr. im DSRC-Portal eintragen
(Verpflichtend):

[KLICK HIER](#)

Rennabmeldung Event 04 bis 15:00 Uhr am Renntag:	KLICK HIER
Race Facts Event 4	KLICK HIER
Telemetriedaten hochladen R04	KLICK HIER
Incident-Report – Formular:	KLICK HIER
Live-Übersicht RaceControl:	KLICK HIER
Ausschreibung & SimRacing Internal Guideline:	KLICK HIER
Virtueller Aushang:	KLICK HIER
Teilnehmerübersicht:	KLICK HIER
Teamspeak & Discord	KLICK HIER
SkinPack & Grafik Public Folder:	KLICK HIER
Live-Timing:	KLICK HIER
Standings	KLICK HIER

Rennkommission

- Art der Rennkommission (ReKo)
In der DSRC – Sprint Series wird eine Live-Rennkommission mit mind. 2 Sportwarten und einen Rennleiter eingesetzt.
- Sichtungsbereiche
In der Serie werden alle Rennsessions vollständig gesichtet. Dabei werden Fahrzeugkontakte anhand der Logs der Simulation ausgewertet und dokumentiert.
Grundsätzlich gilt folgende Regelung: Alle Vorfälle werden untersucht und gegebenenfalls sanktioniert.
- Ausgenommen sind lediglich Zwischenfälle, an denen ausschließlich Fahrer desselben Teams beteiligt sind. In solchen Fällen ist ein Incident Report oder Protest erforderlich, damit eine Prüfung erfolgt.
Ein Incident Report ist generell hilfreich – auch bei allgemeinen Vorfällen – da es vereinzelt vorkommen kann, dass etwas durch die Rennkommission übersehen wird.
- Offizielle Personen
 - o Dominik Ramb (RL)
 - o Lukas Unger (SK)
 - o Simon Christmann (Spotter & SK)
 - o Timo Kolleth (Spotter & SK)
 - o Danny Kolleth (Spotter & SK)
 - o Sebastian Wunsch (Spotter & SK)
 - o Simon Ehses (Operator RaceControl)
 - o Gunnar Miesen (Operator Technik)

Die Fahrvorschriften und Verhaltensregeln

1. **Fahrzeugkontrolle und Rennübersicht:**
Wir erwarten von euch eine gute Kontrolle über euer Fahrzeug sowie eine klare Übersicht über das Renngeschehen. Sollte die Rennkommission feststellen, dass diese nicht ausreichend sind, können Strafen bis hin zur Disqualifikation während oder nach dem Rennen erfolgen.
2. **Fairer Umgang und Respekt:**
Aufgrund der vielen Teilnehmenden ist ein besonders fairer Umgang und respektvolles Verhalten untereinander erforderlich. Behandelt andere so, wie ihr auch behandelt werden möchtet. Dies gilt sowohl für schnellere als auch für langsamere Fahrer.
3. **Überholmanöver:**
Das Behindern anderer Fahrzeuge bei Überholmanövern ist verboten. Sobald eine

Überlappung zwischen zwei Fahrzeugen, auf einer Geraden und **vor** einer Bremszone, gegeben ist, ist die eigene Linie zu halten. Beim Versuch einen Fahrer auszubremsten, ist der Vorgang abubrechen und die Ideallinie freizugeben, wenn vor dem Einlenkpunkt das kurveninnere Fahrzeug keine halbe Fahrzeuglänge Überlappung erreicht. Des Weiteren darf die Einfahrt in die Kurve nur in passendem Tempo erfolgen. Es muss die eigene Linie gehalten werden können. In einem direkten Zweikampf ist ein einmaliges Wechseln der Spur erlaubt. Jeder Fahrer, der auf die Ideallinie zurückkehrt, nachdem er zuvor seine Position abseits der Ideallinie verteidigt hat, muss bei der Anfahrt auf die Kurve mindestens eine Fahrzeugbreite zwischen seinem eigenen Fahrzeug und der Streckenbegrenzung (weiße Linie) einhalten.

4. **Sportlichkeit und Rücksichtnahme:**

Wir erwarten von allen Teilnehmenden sportliches Verhalten und gegenseitige Rücksichtnahme. Der Ziehharmonika-Effekt auf der Strecke kann Bremspunkte verschieben, also bleibt aufmerksam!

5. **Fahrverhalten in der Bremsphase:**

Während der Bremsphase müsst ihr immer eure Linie halten. Frühzeitig eine klare Linienwahl im Zweikampf zu treffen und zu halten ist entscheidend.

6. **Überholversuche und Verteidigung:**

Achtet darauf, dass bei einem Überholversuch der Abstand zum vorderen Fahrzeug nicht zu groß ist. Es ist nur ein Richtungswechsel zur Verteidigung einer Position erlaubt. Eine Fahrweise, die andere behindern könnte, ist strikt verboten.

7. **Verbot von Zickzack-Fahren (Multiple Weaving):**

Das Zickzack-Fahren auf einer Geraden, mit dem Ziel, dahinterfahrenden Fahrzeugen keinen Windschatten zu geben, ist verboten. Dieses Verhalten ist nicht nur gefährlich, sondern auch gegen den Geist des fairen Wettbewerbs. Bitte haltet euch immer an die geradlinige Fahrlinie und ermöglicht ein faires Überholen.

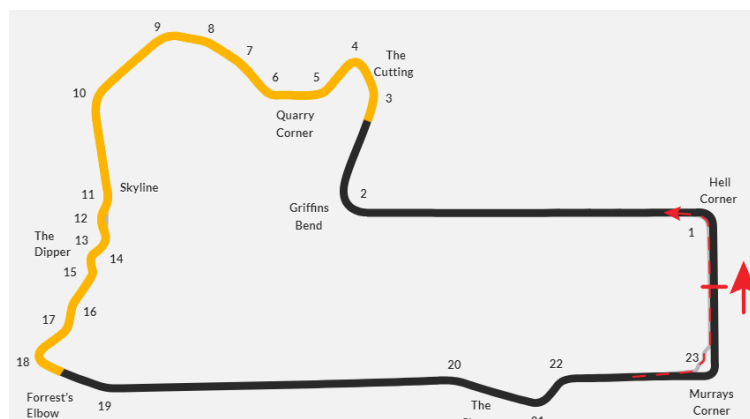
8. **Verbot von Bump Drafting:**

Es ist verboten, dem vorausfahrenden Fahrzeug auf der Geraden zu schieben. Diese Praxis kann gefährlich sein und das Risiko von Unfällen erhöhen. Achtet darauf, einen sicheren Abstand zu halten, um die Sicherheit aller auf der Strecke zu gewährleisten.

Chat- und Quickchatverbot

Mit dem Beitritt der offiziellen Trainingssession ist, striktes Chat- und Quickchatverbot solange bis JEDER Teilnehmer das Rennen beendet hat. Die Nutzung von „Pass Left/Right“ sowie „Pitting IN“ ist gestattet. Zuwiderhandeln hat eine nachträgliche Strafe zur Folge. Die einzige Ausnahme sind Anweisungen der Rennleitung.

Track Map



- Orange Zone

Die orange markierten Bereiche auf der Track Map kennzeichnen Zonen, in denen besondere Vorsicht geboten ist – insbesondere bei Überrundungen.

Kommt es in diesen Bereichen zu einer Kollision, wird die Strafe doppelt so hart ausfallen wie normalerweise vorgesehen.

Ausnahme:

Eine Durchfahrtstrafe wird in diesen Fällen nicht verdoppelt, sondern in eine 10-Sekunden Stop-&-Hold-Strafe umgewandelt.

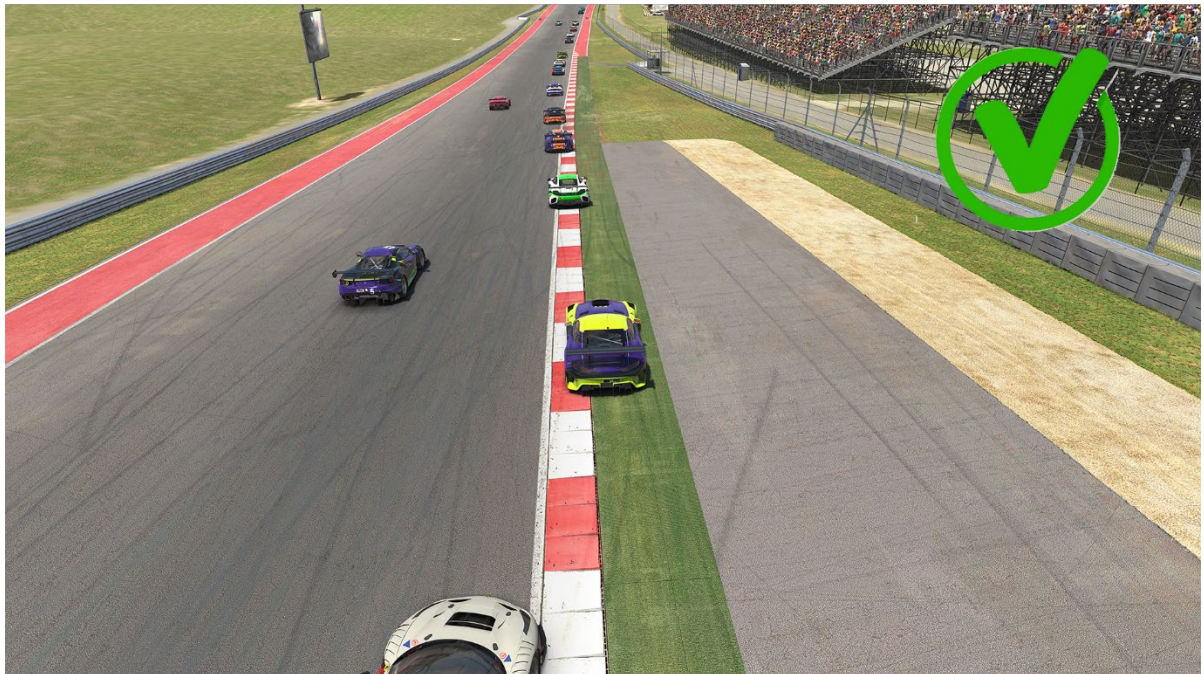
- Track Informationen

- Gridding Zone: Start/-Zielgerade
- Startfreigabe: Individuell erst ab dem jeweiligen Überqueren der Startlinie

- Streckenbegrenzung

Es gelten die iRacing-Rahmenbedingungen und Strafen. Die Curbs sind Bestandteil der Strecke und dürfen befahren werden.

Beispielbild



➤ ESC-Verbot und Gebot

In der DSRC Serie ist die Rückkehr ins Training, Qualifying oder Rennen nach Nutzung der ESC-Taste grundsätzlich erlaubt – unter Einhaltung der vorgeschriebenen Mindestwartezeit ("Towing Time").

Eine gezielte zeitliche Vorteilnahme durch Umgehen dieser Regel wird von der Rennleitung sanktioniert.

Regelung fürs Qualifying:

Das Zurücksetzen des Fahrzeugs per ESC-Taste ist erlaubt. Wird das Fahrzeug auf der Strecke zurückgesetzt, darf das Qualifying fortgesetzt werden.

Regelung fürs Rennen:

Im Rennen ist das Zurücksetzen per ESC-Taste erlaubt. Nach dem Zurücksetzen muss die vorgeschriebene Towing Time vollständig abgewartet werden, bevor die Fahrt wieder aufgenommen werden darf.

Incident Limit

- Es gelten die iRacing Rahmenbedingungen und Strafen.
- Race
Die erste S/H Strafe wird mit dem **25. INC** ausgesprochen. Die Strafe wird von der Simulation ausgesprochen. Jede weitere S/H Strafe erfolgt nach 5 INC.

Zeittraining (Qualifying)

- Pro Rennen ist ein (1) Zeittrainings vorgesehen. Details zum Zeitplan findet ihr im TIME SCHEDULE.
- Das Zeittraining wird im sogenannten „**Open Quali**“ Format durchgeführt.
- Es gibt kein Qualifikationsminimum. Teilnehmer, die im Zeittraining keine gezeitete Runde absolvieren, dürfen am Rennen teilnehmen, starten jedoch am Ende des Starterfeldes. Die Startaufstellung erfolgt nach den Rahmenbedingungen von iRacing.

Einführungsrunde / Startfreigabe / Rennstart

Ablauf der Einführungsrunde und Startprozedere

- Es gelten die Rahmenbedingungen und Strafen gemäß iRacing-Reglement.
- Die Startaufstellung erfolgt auf Basis des Ergebnisses aus dem Zeittraining. Strafen der Rennleitung können vor dem Start berücksichtigt werden.
- Die Einführungsrunde beginnt, sobald die Startampel von Rot auf Grün springt. Sie wird im Single-File bis zum virtuellen Grid-Schild gefahren, das sich am Ausgang von **Kurve 20** befindet. Lenkbewegungen zum Aufwärmen der Reifen sind erlaubt, starkes Beschleunigen oder Verzögern jedoch nicht.
- Während der Einführungsrunde darf der Abstand zwischen den Fahrzeugen bis zum virtuellen Grid-Schild nicht mehr als ca. fünf (5) Fahrzeuglängen betragen. Ab dem virtuellen Grid-Schild darf der Abstand zwischen den Fahrzeugen grundsätzlich nicht mehr als ca. drei (3) Fahrzeuglängen betragen.
- Überholen ist grundsätzlich nicht erlaubt. Eine Ausnahme besteht, wenn ein Fahrzeug die Startaufstellung verspätet verlässt und ein Überholen notwendig ist, um den Ablauf nicht zu behindern. Fahrzeuge, die vom gesamten Feld überholt werden, müssen sich am Ende des Starterfeldes einreihen und aus der letzten Position starten. Sind mehrere Fahrzeuge betroffen, erfolgt die Einreihung in der Reihenfolge des Verlassens der Startaufstellung. Freibleibende Startplätze dürfen nicht aufgefüllt werden. Freibleibende Startreihen hingegen dürfen durch Aufrücken der nachfolgenden Fahrzeuge geschlossen werden.

Geschwindigkeitsvorgabe (Richtwerte):

- Die folgenden Richtgeschwindigkeiten gelten in erster Linie für die Polesetter (Leading Car) der jeweiligen. Alle nachfolgenden Fahrzeuge dürfen schneller fahren, um aufzuschließen.
- Bis zum virtuellen Grid-Schild (Turn 20): Richtgeschwindigkeit ca. 120 km/h
- Ab dem virtuellen Grid-Schild (Turn 20): 60 km/h – diese Richtgeschwindigkeit ist bis zum Rennstart einzuhalten. Alle nachfolgenden Fahrzeuge dürfen schneller fahren, um aufzuschließen.

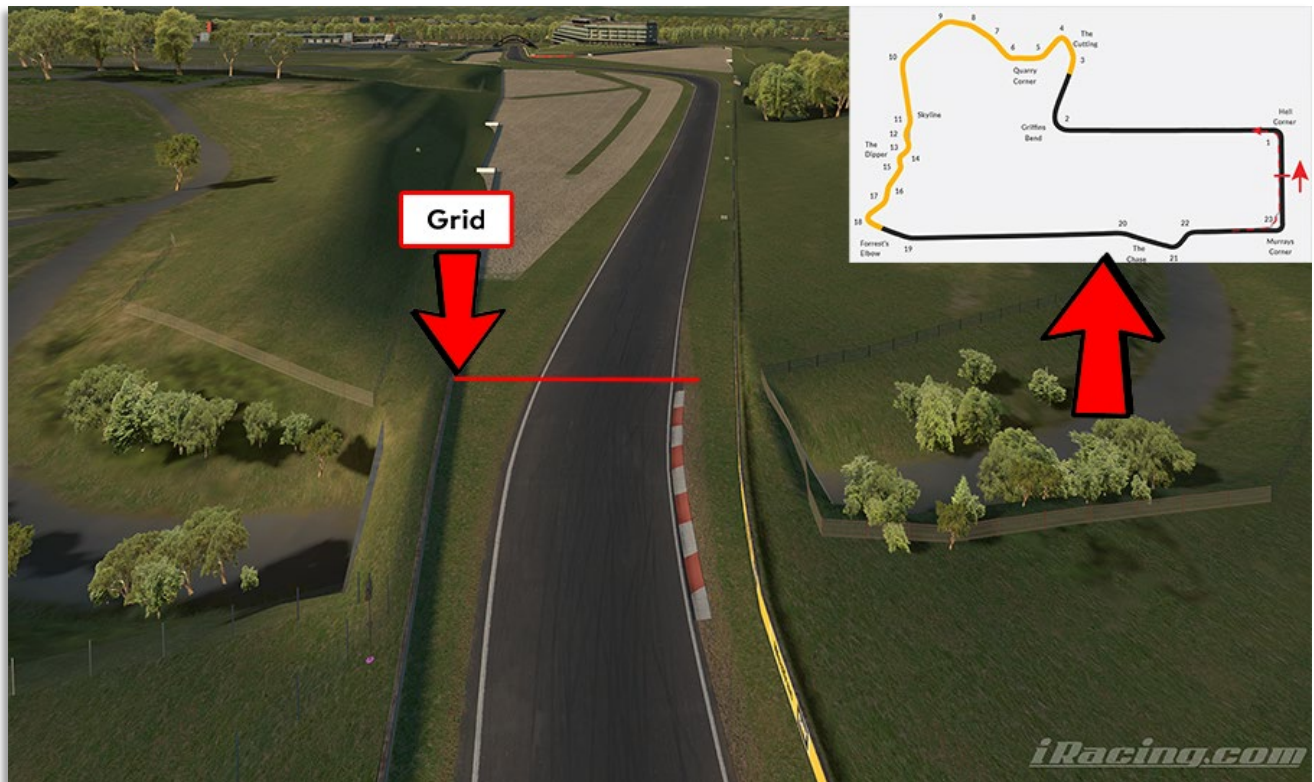
Hinweis: Die genannten Geschwindigkeiten sind Richtwerte, dienen der Orientierung und sollen einen gleichmäßigen Ablauf der Formationsrunde sicherstellen.

- Ab dem virtuellen Grid-Schild:
Es ist eine geschlossene 2x2-Formation (Double-File) einzunehmen, in der Reihenfolge, in der die Fahrzeuge die Startaufstellung verlassen haben. Lenkbewegungen zum Reifenaufwärmen sind ab diesem Punkt nicht mehr erlaubt. Auch starkes Beschleunigen oder Verzögern ist ab dann untersagt.

Startabbruch durch die Rennleitung

- Der Rennleiter kann den Start während der Einführungsrunde abbrechen. In diesem Fall wird eine weitere Einführungsrunde gefahren.
- Ein Startabbruch wird euch über TeamSpeak-Whisper kommuniziert.

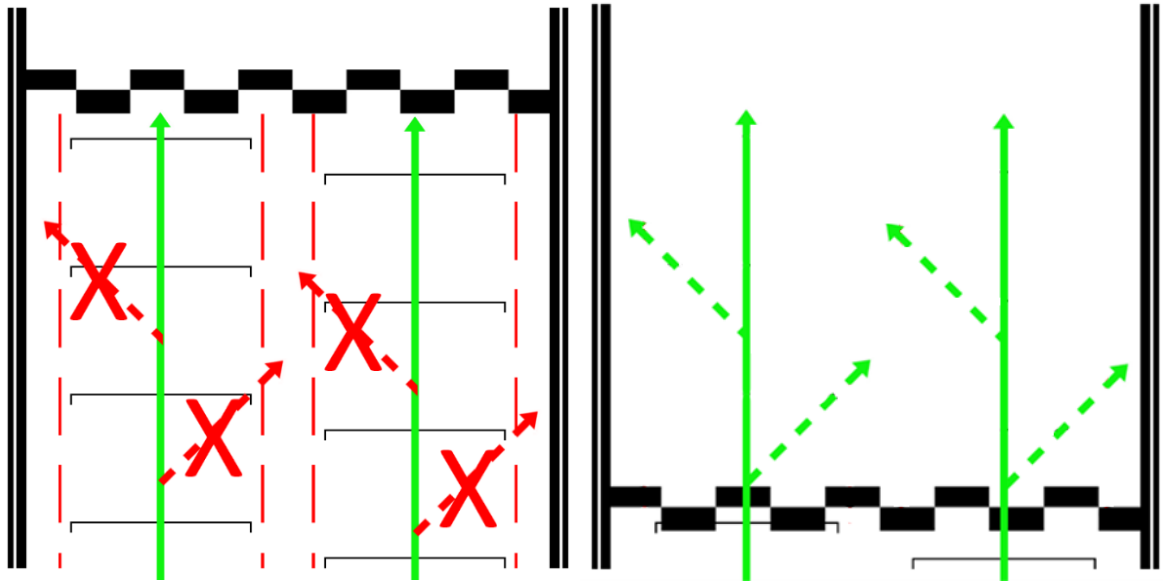
Virtuelles Grid Schild



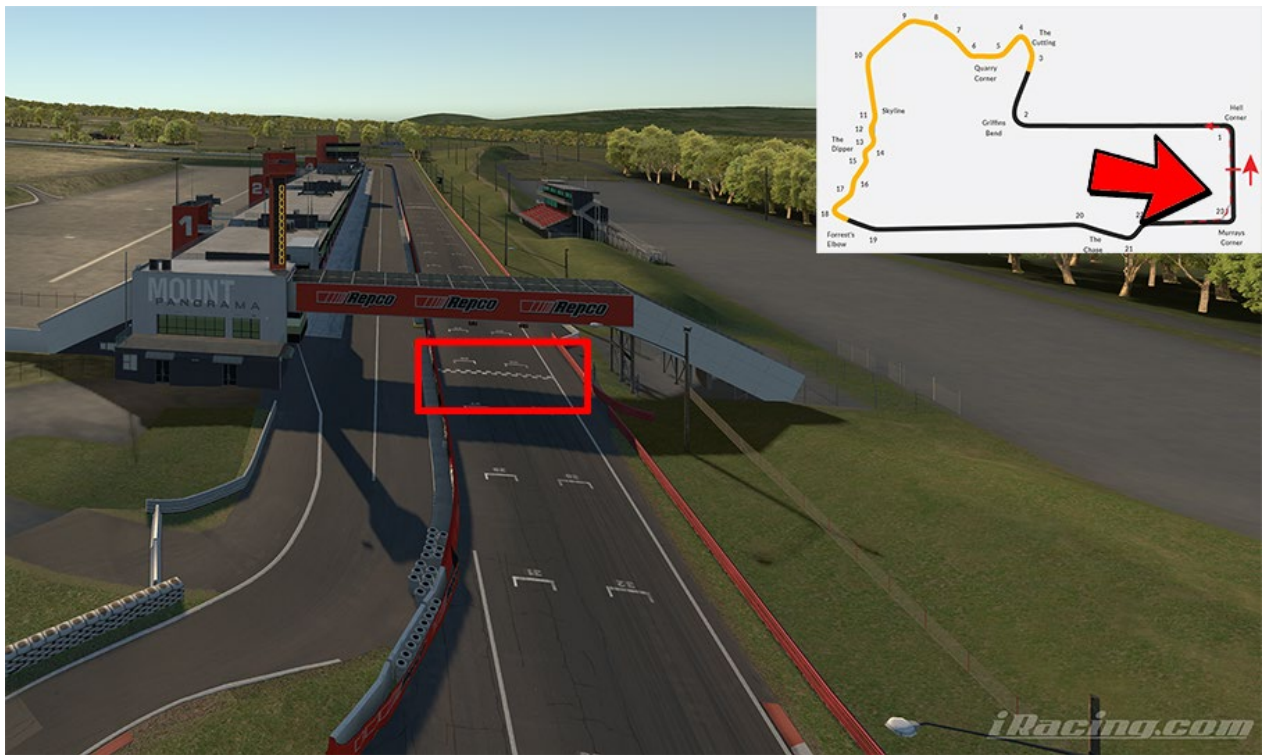
Rennstart – Ablauf und Regeln

- Der Start erfolgt rollend, angeführt vom Polesetter.
- Alle Fahrzeuge nähern sich unter der Führung des Polesetters in gleichbleibender Geschwindigkeit der Startlinie. Dabei ist eine geordnete, geschlossene 2x2-Formation strikt einzuhalten. Ein Versatz zum Vordermann von mehr als einem Drittel der Fahrzeugbreite gilt als Verlassen der Startposition und kann von der Rennleitung geahndet werden.
- Es ist nicht erforderlich, innerhalb der aufgemalten Startboxen zu bleiben.
- Der offizielle Rennstart gilt für alle Fahrzeuge erst mit dem Überqueren der Startlinie. Die 2x2-Formation darf erst danach aufgelöst werden.
- Dem Polesetter wird eine Toleranz von einer halben Fahrzeuglänge vor der Startlinie für den Startvorgang eingeräumt.

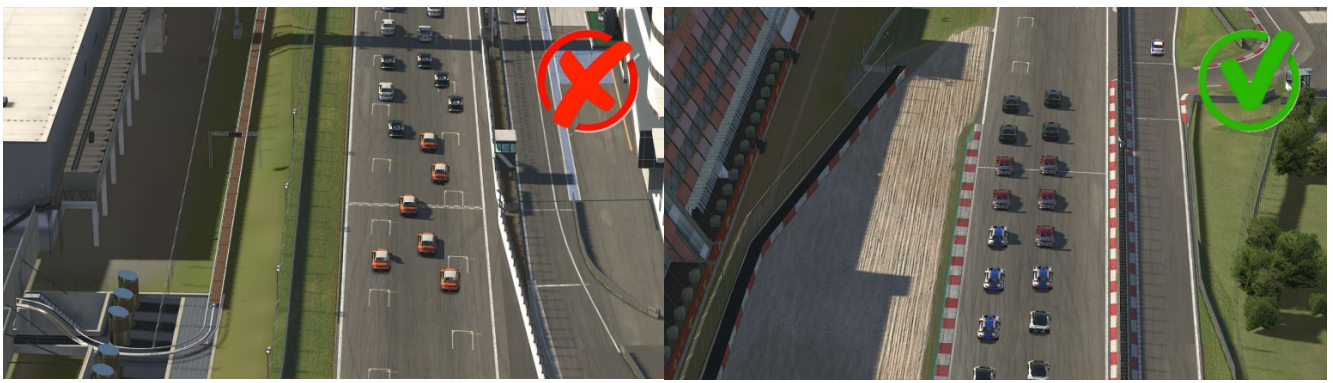
Beispielbilder, die Startseite kann je nach Strecke variieren



Startlinie



2X2 FORMATION



Renndistanz & Ablaufregelungen

- Das Rennen geht über eine Gesamtdistanz von 65 Minuten. Die Einführungs- bzw. Formationsrunde ist in dieser Zeit enthalten.
- Es besteht keine Pflicht zum Reifenwechsel.
- Die Ziellinie gilt ausschließlich auf der Strecke und darf nur einmal überquert werden.
- Sobald der Führende die Ziellinie überquert und das Rennen beendet, wird die Boxenausfahrt geschlossen. Ab diesem Zeitpunkt dürfen keine Fahrzeuge mehr aus der Boxengasse auf die Strecke zurückkehren. Maßgeblich sind dabei die Positionen der Ziellinie und der Boxenausfahrtslinie.
- Rückkehr in die Boxengasse nach Rennende:
 - Es ist nicht erforderlich, dass die Fahrzeuge nach dem Überqueren der Ziellinie aus eigener Kraft in die Boxengasse zurückkehren. Allerdings muss nach Rennende mindestens bis **Turn 2** weitergefahren werden. Erst danach darf das Fahrzeug abseits der Ideallinie mithilfe der ESC-Taste zurückgesetzt werden.
 - Alle Fahrer, die gestartet sind, werden gewertet, sofern sie mindestens 75 % der Distanz des Siegers zurückgelegt haben. Gaststarter erhalten volle Punkte.
- FastRepair Bestimmungen

In der Series steht pro Wertungsrennen den Teilnehmern ein (1) Fast Repair zur Verfügung.

- FastRepair während einer VSC-Phase (Virtual Safety Car) oder einer iRacing Safety Car Phase sind straffrei.
- FastRepair während dem Rennen
Wenn während des Rennens ein FastRepair genutzt wird, führt dies zu einer obligatorischen Durchfahrtsstrafe. Teilnehmer, die einen FastRepair beanspruchen, müssen in der nächsten Runde durch die Boxengasse fahren, ohne einen Boxenstopp zu machen. Diese Durchfahrtsstrafe darf nicht in der letzten Runde absolviert werden, da bei Rennende durch den führenden Fahrer die Boxengasse geschlossen wird und kein Austritt mehr möglich ist. In solchen Fällen wird die Durchfahrtsstrafe in eine Zeitstrafe von 30 Sekunden umgewandelt, die im Rennergebnis berücksichtigt wird. Die Nichteinhaltung der Durchfahrtsstrafe kann zum Ausschluss aus der Rennserie führen.
- Melden von FastRepair (FR-Report)
Die Verwendung von FastRepairs muss nicht gesondert gemeldet werden.
- FastRepair Nachweis
Ein Nachweis über nicht verwendete FastRepairs muss grundsätzlich nicht erbracht werden. Sollten jedoch Unstimmigkeiten zwischen dem Teilnehmer und der Rennleitung auftreten, ist der Fahrer in der Beweispflicht.
- FastRepair Prüfung
Die Prüfung erfolgt seitens der Rennleitung.
- Safety-Car (iRacing Pace-Car)
Entsprechend dem Ermessen der Rennkommission wird ein Safety-Car (iRacing PaceCar) gemäß Artikel 11 des DMSB-Rundstrecken-Reglements 2025 und Artikel 7 des DMSB-SimRacing-Reglements 2025 für Rundstreckenrennen eingesetzt. Dabei gelten die Bestimmungen von iRacing.

Während einer iRacing Safety-Car-Phase gelten die Rahmenbedingungen und Strafen von iRacing. Alle InGame-Anweisungen von iRacing müssen zwingend befolgt werden!

Das Wedeln zum Erwärmen der Reifen ist während einer Safety-Car-Phase erlaubt, vorausgesetzt, es behindert keine anderen Fahrzeuge und führt nicht zu Kollisionen. Es ist jedoch ausdrücklich untersagt, in dieser Phase stark zu verzögern oder zu beschleunigen, um die Sicherheit aller Teilnehmer zu gewährleisten.

Ablauf

- Nachdem das Safety-Car (iRacing PaceCar) von der Rennleitung ausgerufen wurde, ist das Überholverbot strikt einzuhalten. Zudem ist das Tempo entsprechend zu reduzieren.
- Boxengassen Ein -und Ausfahrt:
Die Ein- oder Ausfahrt in die Boxengasse ist gestattet, solange die Rennleitung über TeamSpeak-Whisper oder InGame Chat nicht mitteilt, dass sie geschlossen ist.
- Restart
Sobald das Safety-Car (iRacing PaceCar) in die Boxengasse einfährt, darf der führende Fahrer nach eigenem Ermessen beschleunigen und dadurch das Rennen wieder freigeben. Die Freigabe des Rennens für alle Teilnehmer erfolgt mit der Anzeige der grünen Flagge durch iRacing. Das Überholen ist für alle Fahrer erst erlaubt, nachdem sie die Start-/Ziellinie überfahren haben.

- Rote Flagge

Es wird nach Ermessen der Rennkommission eine rote Flagge unter folgenden Bedingungen eingesetzt:

- (1) Die Rennkommission kündigt über Teamspeak und In-Game Chat die Rote-Flagge an „Red Flag - Red Flag - Red Flag“.
- (2) Alle Fahrzeuge müssen unmittelbar ihre Geschwindigkeit verringern.
- (3) Überholen ist verboten und alle Fahrer müssen eigenständig in die Box fahren und dürfen erst dann die ESC-Taste betätigen. (vgl. DMSB-SimRacing-Reglement 2025 Rundstrecke Art 13.3 und Art 13.4).
- (4) Die Rennkommission gibt über Teamspeak und In-Game Chat bekannt, ob die Session wieder aufgenommen oder neu gestartet wird.
- (5) In diesem Fall wird ein neuer Rennserver erstellt mit der ursprünglichen Startaufstellung erstellt (hierbei können ggf. Strafen für einen identifizierten Verursacher der Roten Flagge angewendet werden). Sollten mehr als 25% der Renndistanz absolviert worden sein, kann die Rennkommission die Renndistanz um 25% oder 50% kürzen. Dann würde die Startaufstellung gemäß der Reihenfolge der vorletzten Runde erfolgen.
- (6) Die Rennkommission kündigt über Teamspeak den neuen Server an und ein beitriff kann erfolgen.
- (7) Es beginnt erneut ein freies Training von ca. 10 min.
- (8) Das Rennen wird neu gestartet und durchgeführt.

Flaggenregeln

- Blaue Flagge

Ein zu überrundender Fahrer, dem blaue Flaggen angezeigt werden, muss bei der nächstmöglichen sicheren Gelegenheit dem hinter ihm fahrenden Fahrzeug das Überholen ermöglichen.

Fahrer, die offensichtlich systematisch blaue Flaggen ignorieren oder wiederholt diese missachten, können mindestens mit einer Wertungsstrafe belegt werden.

- Gelbe Flagge / Dangerous Situation

Die gelbe Flagge signalisiert eine Gefahr oder ein Hindernis neben oder teilweise auf der Strecke. Sie wird geschwenkt gezeigt. In diesem Bereich gilt Überholverbot, und die Geschwindigkeit ist der Situation angemessen zu reduzieren. Richtungswechsel sind erlaubt, sofern sie zur Gefahrenvermeidung notwendig sind. Ein bereits begonnener Überholvorgang muss abgebrochen werden, wenn er nicht vor Erreichen der gelben Flagge abgeschlossen ist.

Eine Dangerous Situation liegt zum Beispiel vor, wenn ein Fahrzeug neben oder auf der Strecke steht, wenn es eine starke Rauchentwicklung gibt (z. B. durch durchdrehende Reifen), oder wenn Trümmerteile sichtbar sind. In solchen Fällen ist besonders vorsichtig zu fahren, um weitere Unfälle zu vermeiden. Die Sicherheit aller Beteiligten hat hier oberste Priorität.

Incident-Report (Online-Formular & Gebührenfrei)

- Incident-Reports können während dem Rennen, aber bis spätestens 15 Minuten nach dem letzten dem letzten Rennen über das entsprechende Onlineformular eingereicht werden.
- Incident-Reports, welche nach dieser Frist eingereicht werden, gelten als unzulässig.
- Das Incident-Reportformular ist vollständig und korrekt auszufüllen.
- Incident-Reports können nur von einem direkt am Vorfall beteiligten Fahrern gemeldet werden. Incident-Reports von unbeteiligten Fahrern sind unzulässig.

Proteste (gebührenpflichtig – Protestkaution)

Proteste können schriftlich während des Rennens oder bis spätestens 15 Minuten nach dem letzten Rennen per E-Mail an info@simracing-championship.de eingereicht werden. Das offizielle Protestformular steht im virtuellen Aushang als Download bereit.

Es gelten die Bestimmungen des DMSB-Handbuchs 2025 – Grüner Teil: DMSB-Veranstaltungsreglement SimRacing.

Strafen

- Es gelten iRacing Rahmenbedingungen.
- Strafen dürfen erst nach dem Rennstart (Ende der erster Rennrunde) absolviert werden.
Alle von der Rennleitung /Simulation ausgesprochenen Strafen müssen grundsätzlich innerhalb von drei (3) Runden absolviert werden.
- Ausnahmen
Ausnahmen sind immer direkte Anweisungen der Rennleitung, diese müssen unmittelbar Folge geleistet werden. Direkte Anweisungen können über Teamspeak (Voice) oder dem iRacing InGame Textchat übermittelt werden.
Verstöße gegen direkte Anweisungen der Rennleitung führen unmittelbar zur Disqualifikation. Die Rennleitung behält sich weitere Sanktionen vor.
- Ausschließlich Strafen, welche über die InGame Funktion mittels schwarzer Flagge vergeben werden, unabhängig ob von der Rennkommission oder der InGame Incident Regelung ausgesprochen, dürfen mit einem Boxenstopp kombiniert werden. Aufgrund der iRacing Rahmenbedingungen wird automatisch eine zusätzliche Standzeit von 25 Sekunden addiert. Alle anderen Strafen, insbesondere Drive Through Penalties dürfen nicht mit einem Boxenstopp kombiniert werden!
- iRacing Strafen
Es gelten iRacing Rahmenbedingungen.
iRacing Strafen sind durch eine schwarze Flagge im Sichtfeld zu erkennen.

Wenn die schwarze Flagge aufgerollt angezeigt wird, weist dies auf eine Warnung hin und der Fahrer/in muss z. B. Abbremsen, um eine Strafe während der Session zu vermeiden.

Wenn die schwarze Flagge ausgeklappt angezeigt wird, bedeutet dies eine Strafe von iRacing oder der Rennkommission. Der Fahrer/in muss in seine Box zurückkehren, um die Strafe zu absolvieren.

iRacing oder die Rennleitung kann drei Arten von Strafen mit der schwarzen Flagge verhängen:

- A) Durchfahrtsstrafe: - Diese Strafe erfordert, dass der bestrafte Teilnehmende durch die Boxengasse fahren muss. Es darf nicht am Boxenplatz oder in der Boxenstraße angehalten werden.
- B) Stop-and-Hold: - Diese Strafe erfordert, dass der bestrafte Teilnehmende seine Box ansteuern muss und auf seinem Boxenplatz anhält. Die Simulation iRacing hält den

Teilnehmenden für eine bestimmte Zeitdauer auf seinen Boxenplatz fest, bevor das Rennen wieder freigegeben wird.

C) Disqualifikation

Wenn Teilnehmende in einer Session von iRacing oder der Rennleitung mit einer Strafe (schwarze Flagge) belegt wird, muss dieses in die Box zurückkehren, um die Strafe zu verbüßen.

- Ablauf eines Boxengassenstart

Teilnehmende, die ein Boxengassenstart absolvieren, dürfen erst ihr Rennen aus der Boxengasse beginnen, wenn die gesamte Fahrzeugklasse, in der sie starten, an der Boxenausfahrtslinie vorbeigefahren ist. Der Teilnehmende darf sich am Ende der Boxengasse, auf der rechten Fahrbahnseite aufstellen.

Telemetriedaten einsenden:

Um die Daten zu verifizieren und eine faire sowie kontinuierlich angepasste BoP sicherzustellen, müssen nach jedem Rennen die drei bestplatzierten Fahrzeuge jeder Fahrzeugmarke ihre lokal gespeicherten Telemetriedaten aus iRacing über das DSRC-Portal hochladen.

Die Daten müssen innerhalb von 24 Stunden nach dem jeweiligen Rennen eingereicht werden.

Beim ersten Verstoß erfolgt eine Verwarnung, ab dem zweiten Verstoß startet der betroffene Fahrer beim nächsten Rennen aus der Boxengasse.

Siegerbilder (Freiwillig)

Nach jedem Rennen können die drei Erstplatzierten die Inlap absolvieren und positionieren sich dann auf Höhe der Start-/Ziellinie in Podestformation für das Siegerfoto.

Sobald die drei Erstplatzierten in der vorgegebenen Aufstellung stehen, können sie nach etwa 10 Sekunden straffrei die ESC-Taste betätigen.

Die Aufstellung erfolgt in Fahrtrichtung wie folgt:

Platz 1: Mitte

Platz 2: Rechts

Platz 3: Links

Keep Simracing